

## Bunte Angebote für alle Generationen rund um die Wallonische Ruine

Am vergangenen Samstag feierte die Kathinka-Platzhoff-Stiftung gemeinsam mit der Wallonisch-Niederländischen Kirche ihr jährliches Familienfest anlässlich des Gemeindegründungsfestes. Die rund 1.000 Besucherinnen und Besucher ließen sich vom Wetter nicht abhalten, am Fest für alle Generationen teilzunehmen.

Die Mitarbeitenden aller Einrichtungen der Stiftung beteiligten sich mit verschiedenen Mitmachangeboten für Jung und Alt. Neben Glitzertattos, selbstgestalteten Puzzles, Fayencemalen gab es auch ein Bilderbuchkino mit Livemusikbegleitung und vielem mehr. „Mit unserem Fest wollen wir alle Menschen in Hanau begeistern und ein attraktives Kreativ- und Spielangebot für alle Generationen machen. Besonders begeistert bin ich von dem Engagement der Kolleginnen und Kollegen, die sich an dem Brückentagswochenende die Zeit genommen haben, mit dabei zu sein“, lobte der Geschäftsführer Daniel von Hauff das tatkräftige Engagement der Mitarbeitenden der Stiftung.

Im Innenhof der Ruine sorgte ein Eisstand für kühle Köpfe und mit Waffeln konnte der kleine Hunger gestillt werden. Für Erwachsene gab es neben Kaffee und vielen Informationen zur Stiftung auch die Möglichkeit, sich selbst ein Pfefferminzöl oder eine Arnikatinktur anzurühren. In der Kirche gab es im Garten Eden eine Ruheoase um sich vom bunten Treiben zu erholen. Pfarrer Telder zeigte sich begeistert: „Bereits zum dritten Mal richten wir dieses großartige Fest gemeinsam mit der Stiftung aus und auch wir freuen uns über die vielen Besucherinnen und Besucher, die so nicht nur von unserer Kooperation erfahren, sondern auch unsere Gemeinde kennenlernen können.“

Ein besonderes Highlight waren die Bühnenshows ab 13 Uhr. Ralf Schlosser, der Projektleiter MINT-Zentrum Hanau, begeisterte mit einer Wissenschaftsshow und ließ es mit der Unterstützung von Freiwilligen rauchen und knallen. Sebastian Rochlitzer und Ulfie ließen mit ihrer Show Kinderaugen strahlen und die Jumping Swans der TGH verzauberten mit ihrer Seilhüpfperformance. Natürlich durfte dabei auch der erste große Auftritt des neuen KPS-Kinderchors aus dem Familienzentrum nicht fehlen.

Auch Christoph Obladen, Vorstand der Stiftung, war beeindruckt von der Vielfalt der Angebote: „In den letzten drei Jahren hat sich das Fest stetig weiterentwickelt, die Angebote wurden vielfältiger und wir können zeigen, welche Möglichkeiten die Stiftung mit ihren unterschiedlichen Einrichtungen für Hanau bietet.“

Unterstützt wurde die Stiftung durch wichtige Kooperationspartner: Die Johanniter-Unfall-Hilfe hatte Rettungswagen zum Anfassen dabei, das Röhner-Umweltmobil erklärte den kleinen und großen Gästen, etwas zu Artenschutz und Biodiversität, das Hanauer Goldschmiedehaus beteiligte sich mit einem Mitmachangebot und die Hüpfburg der Sparkasse Hanau wurde vor

allem von den kleinen Besucherinnen und Besuchern genutzt. Von Hauff dankt allen Kooperationspartnern, die mit dazu beigetragen haben, den Tag für Besucherinnen und Besucher aller Generationen zu einem echten Erlebnis in Hanau Innenstadt zu machen. Eher dem Zufall geschuldet, fand zeitgleich auf dem Platz vor der Ruine das Wein- und Genussfest Hanau statt. Mit vielen Essens- und Getränkeständen wurde für das leibliche Wohl aller Besucher gesorgt. Die beiden Feste profitierten wechselseitig von den unterschiedlichen Zielgruppen und es gibt erste Überlegungen, diese Ergänzung im kommenden Jahr fortzusetzen.

#### Boiler Plate:

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist eine wertebundene Stiftung, die mit ihren rund 100 Mitarbeitenden generationenübergreifend, lokal und sozial arbeitet. Sie begleitet und fördert Familien, Kinder und Jugendliche und Senioren in Kooperation mit der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde. Mit zwei modernen Kindertageseinrichtungen, zwei Betreuungseinrichtungen für Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen, einem eigenen Seminarhaus mit generationsübergreifenden Bildungsangeboten sowie einer seniorengerechten Wohnanlage begleitet die Kathinka-Platzhoff-Stiftung Menschen aller Generationen in und um Hanau. Mehr erfahren Sie unter [www.kp-stiftung.de](http://www.kp-stiftung.de)